

# Pressemitteilung

---

Stuttgart, 23. November 2023

## MAHLE setzt globalen Standard für kabelloses Laden

- SAE International wählt MAHLE Positioniersystem als globale Standardlösung für kabelloses Laden von E-Fahrzeugen
- Schlüsseltechnologie schließt entscheidende Lücke in der Standardisierung
- Herstellerübergreifende Lösung ermöglicht flächendeckende und schnelle Markteinführung
- MAHLE CEO Arnd Franz: „Ein starker Impuls für die Elektromobilität.“

**Induktives – also kabelloses – Laden von E-Fahrzeugen ist um ein Vielfaches komfortabler – das Hantieren mit dem Kabel oder die Suche nach einer Ladesäule mit passendem Stecker entfällt. MAHLE hat dafür ein Positioniersystem entwickelt, mit dem ein E-Fahrzeug exakt über der Ladespule im Boden ausgerichtet werden kann – und das einfach und zuverlässig. Jetzt hat die SAE International das MAHLE Positioniersystem als globale Standardlösung für kabelloses Laden gewählt. Der gemeinnützige international anerkannte Verband für den Fortschritt von Mobilitätstechnologien mit Sitz in den USA schließt damit die seit zehn Jahren offene letzte Lücke in der Standardisierung von induktivem Laden. Die herstellerübergreifende Lösung von MAHLE macht jetzt den Weg frei für die flächendeckende und schnelle Markteinführung dieser attraktiven Alternative zum kabelgebundenen Laden der Batterien von E- und Hybridfahrzeugen. „MAHLE setzt Standards. Die Entscheidung der renommierten SAE für unsere Technologie bestätigt die Systemkompetenz von MAHLE auch in der Elektrifizierung. Das wird ein starker Impuls für die E-Mobilität“, sagte Arnd Franz, Vorsitzender der MAHLE Konzern-Geschäftsführung und CEO.**



Das MAHLE Positioniersystem wird zum globalen Standard.

Das MAHLE Positionierverfahren DIPS (Differential-Inductive-Positioning-System) stellt einen Paradigmenwechsel im Bereich der E-Mobilität dar. Es basiert auf einem magnetischen Feld und baut während der Annäherung des E-Fahrzeugs automatisch eine Verbindung mit dem angesteuerten Ladepunkt auf. Eine spezielle Navigation im

Fahrzeugdisplay unterstützt Fahrer und Fahrerin, und schon steht das Auto in der idealen Position. Der Ladevorgang beginnt automatisch. Das funktioniert übrigens ebenso bei einem autonom einparkenden Fahrzeug, bei dem anstelle des Fahrers das Parksysteem die erforderlichen Positionieranweisungen erhält. Durch das einzigartige MAHLE Positionierverfahren kann der Parkvorgang in einem Zug sehr einfach und reproduzierbar erfolgen. Und das auch bei ungünstigen Umweltbedingungen wie deckender Schneeschicht oder feuchtem Laub auf der Bodenplatte.

Beim kabellosen Laden von Elektrofahrzeugen müssen alle Komponenten, die sowohl die Infrastruktur- als auch die Fahrzeugseite betreffen, standardisiert werden. Erst dann können sowohl die Fahrzeughersteller als auch die Infrastrukturanbieter eine Lösung auf den Markt bringen, bei der eine herstellerunabhängige Kompatibilität sichergestellt ist. MAHLE wird seine Lösung der gesamten Branche über ein Lizenzmodell unter FRAND-Bedingungen (fair, reasonable, and non-discriminatory) zugänglich machen.

Die breite Anwendbarkeit des Systems ermöglicht künftig auch dynamische Anwendungen: das Laden über Induktionsspulen während der Fahrt. Auch dafür hat MAHLE – gemeinsam mit Electreon Wireless – den Standard formuliert.

Bei der Ladeinfrastruktur setzt MAHLE bereits seit Langem auf kabelloses Laden als eine komfortable und vielversprechende Alternative für E-Fahrzeuge. „Mit Siemens und Witricity haben wir zwei starke Partner an unserer Seite, mit denen wir das Gesamtsystem aus Ladeinfrastruktur und Fahrzeugtechnik gemeinsam vorantreiben“, sagte Dr. Harald Straky, Leiter der Zentralen Konzernforschung und -vorausentwicklung bei MAHLE.

In der SAE International sind über 128.000 Ingenieure und Technologieexperten aus der Luft- und Raumfahrt-, Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie organisiert. Die SAE erarbeitet globale Technologiestandards, unter anderem auch die Standardisierung der Fahrzeug-Identifizierungsnummer.

**Hinweis:** Die Pressemitteilung mit Foto ist auch hier verfügbar:

<https://newsroom.mahle.com/press/de/>.

Bildrechte: MAHLE

**Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:**

Ruben Danisch

Pressesprecher Produkt und Technologie

Telefon: +49 711 501-12199

E-Mail: [ruben.danisch@mahle.com](mailto:ruben.danisch@mahle.com)

Ingo Schnaitmann

Leiter Media Relations

Telefon: +49 711 501-13185

E-Mail: [ingo.schnaitmann@mahle.com](mailto:ingo.schnaitmann@mahle.com)

---

**Über MAHLE**

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie mit Kunden sowohl im Pkw- als auch im Nutzfahrzeugsektor. Der 1920 gegründete Technologiekonzern arbeitet an der klimaneutralen Mobilität von morgen mit Fokus auf die Strategiefelder Elektromobilität und Thermomanagement sowie weiterer Technologiefelder zur Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, zum Beispiel Brennstoffzelle oder hoch effiziente, saubere Verbrennungsmotoren, die auch mit synthetischen Kraftstoffen oder Wasserstoff betrieben werden. Jedes zweite Fahrzeug weltweit ist heute mit MAHLE Komponenten ausgestattet.

MAHLE hat im Jahr 2022 einen Umsatz von mehr als 12 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das Unternehmen ist mit rund 72.000 Beschäftigten an 152 Produktionsstandorten und 12 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in 30 Ländern vertreten. (Stand 31.12.2022)

#weshapefuturemobility